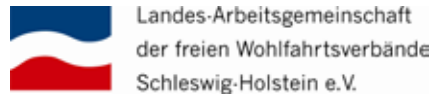


Veranstaltende



Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für MigrantInnen in SH

Finanziell unterstützt durch



Anmeldung und Information:

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein
Petra Clasen
Tel. 043 31 / 5 93 - 2 43
Fax 043 31 / 5 93 - 3 52 43
Mail: clasen@diakonie-sh.de

Anmeldeschluss ist der 17.05.2013
Die Veranstaltung ist kostenlos.
Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Ich nehme mit Personen teil

Name:

Organisation:



TEILHABECHANCEN AN ERZIEHUNG UND BILDUNG

FACHTAGUNG: UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE FLÜCHTLINGE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

23. MAI 2013, 10:00 – 16:30 UHR



Landeshaus | Schleswig-Holstein-Saal
Düsternbrooker Weg 70 | 24105 Kiel

GLEICHE BILDUNGS- CHANCEN FÜR ALLE!

Jährlich suchen etwa 12.000 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) Schutz vor Krieg und Verfolgung in Europa.

Der Bundesfachverband UMF (2012) berichtet: „Im Jahr 2011 erreichten über 3.700 UMF das Bundesgebiet“. In Schleswig-Holstein wurden im selben Jahr über 450 UMF registriert - Tendenz steigend!

Sowohl das Kinder- und Jugendhilfegesetz, als auch die UN-Kinderrechtskonvention schreiben den Anspruch auf Erziehung und Bildung für alle minderjährigen Flüchtlinge vor.

Wie werden diese Rechte in Schleswig-Holstein umgesetzt?

Die Tagung gibt einen Überblick über die Grundlagen zum Aufenthaltsrecht sowie zum Kinder- und Jugendhilfegesetz.

Es werden bereits existierende Bildungs- und Betreuungskonzepte für eine gelungene Inklusion aufgezeigt. Junge Flüchtlinge berichten von ihren Erfahrungen.

Im Anschluss an die Vorträge findet eine Podiumsdiskussion mit VertreterInnen der Landtagsfraktionen statt.

Wir laden Sie recht herzlich ein, sich an dieser Fachtagung zu beteiligen.



PROGRAMM

Moderation:

- Doris Kratz-Hinrichsen und Torsten Döhring

10:00 Uhr

Begrüßung durch die VeranstalterInnen

THEMENBLOCK A: Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen –

Asyl- und aufenthaltsrechtliche Fragen

- Kirsten Eichler, Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V. (GGUA)

Verwaltungspraxis im Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Schleswig-Holstein

- Dirk Gärtner (Innenministerium Schleswig-Holstein)

Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

- Anita Gruber (Fachhochschule Kiel)

Fragen und Antworten zu den Referaten aus dem Publikum

ca. 12:00 Uhr

Mittagessen

ca. 12:45 Uhr

THEMENBLOCK B: Bildung(szugänge)

Junge Flüchtlinge berichten

- NN (Jugendliche ohne Grenzen Schleswig-Holstein)



Modellprojekt in Bayern: „BVJ zur Sprachintegration“ am Beispiel Nürnbergs

- Maria Puhlmann (Stadt Nürnberg, Amt für Berufliche Schulen) &
- Frau Schlenk (Schulleiterin der Beruflichen Schule 5, Nürnberg)

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Bildungssystem Schleswig-Holstein

- Jan Stargardt (Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Schleswig-Holstein)

„good practise in Schleswig-Holstein“

- Mona Golla, (ZBBS e.V., Kiel)
- Katrin Keden-Laußer (DaZ-Zentrumskoordinatorin + Klassenlehrerin im AV), Schleswig) und SchülerInnen
- Rüdiger Tuschewski (Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Ostholstein)

ca. 14:35 Uhr

Kaffeepause

Podium mit VertreterInnen der Kieler Landtagsfraktionen:

- Sven Krumbeck (Piraten)
 - Burkhard Peters (B'90/Grüne)
 - Astrid Damerow (CDU)
 - Serpil Midyatli (SPD)
 - Flemming Meyer (SSW)
 - Dr. Heiner Garg (FDP)
- Moderation: Anita Gruber (Fachhochschule Kiel)

Fazit & Dank

ca. 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

